

Pressefahrt der Waldverbände Österreichs

„Baum fällt“ – Waldbewirtschaftung hautnah erleben

1) Einladung	2
2) Statements	3
3) Exkursionspunkte im Wald	4
4) Presseaussendung	5
5) Kontakte für Rückfragen.....	6



1) Einladung

Mit einem jährlichen Produktionswert von ca. 12 Mrd. Euro und einem durchschnittlichen Exportüberschuss von 3,5 Mrd. Euro pro Jahr zählt die Wertschöpfungskette Forst-Holz-Papier zu den wichtigsten Devisenbringern der heimischen Leistungsbilanz und zu den bedeutendsten Aktivposten des österreichischen Außenhandels. Holz bietet rund 300.000 Menschen in über 172.000 Betrieben ein Einkommen. 100 m³ zusätzlich verbautes Holz schaffen einen Arbeitsplatz. Die Holzproduktion ist mit über 90 Prozent die Haupteinkommensquelle der Forstwirtschaft.

- Muss der Wald eigentlich bewirtschaftet werden?
- Wie kommt das Holz aus dem Wald?
- Was geschieht mit dem Holz?
- Wer pflegt den Wald, wenn dies der Waldbesitzer selbst nicht mehr kann?

Die Antworten auf diese Fragen geben Experten im Rahmen unserer

Pressefahrt

Datum: Montag, 12. Juni 2017
Bus-Abfahrt: 8.30 Uhr, Ballhausplatz, 1010 Wien
Ort: Forstrevier „Thernberger Riegel“
2832 Thernberg

Ihre Gesprächspartner:

- **Ök.-Rat Rudolf Rosenstatter**
Obmann Waldverband Österreich
- **Sandra Tuidler**
Forstwirtschaftsmeisterin, Waldverband NÖ
- **Hannes Bendl**
Geschäftsführer Waldverband NÖ GmbH
- **Waldbesitzer, Bauernakkordanten und Frächter**

Programm

08:15 Treffpunkt Ballhausplatz, 1010 Wien
08:30 Gemeinsame Abfahrt mit dem Bus
10:00 Presseinformation im Wald
10:30 „Achtung, Baum fällt“ – Waldbewirtschaftung hautnah erleben!
12:00 Rückfahrt nach Wien

Machen Sie mit uns einen Blick in den Wald und erfahren Sie mehr als das Übliche – direkt von den Waldbesitzern.

Da die gesamte Veranstaltung inkl. Verpflegung im Wald stattfindet, wird dem Wetter entsprechende Kleidung und passendes Schuhwerk empfohlen.

2) Statements

Rudolf Rosenstatter

Motivierte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer und eine Jugend, die sich für eine aktive Waldbewirtschaftung einsetzen, sind die Grundlage für eine positive ökonomische und ökologische Weiterentwicklung des ländlichen Raumes. Im Sinne einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Waldbewirtschaftung ist der verantwortungsvolle Umgang mit der Ressource Wald für uns Waldverbände eine Selbstverständlichkeit, um den vielfältigen Ansprüchen der Gesellschaft gerecht zu werden. Es gilt den Wald für unsere Nachkommen insbesondere auch als Motor für regionale Arbeitsplätze zu sichern.

Sandra Tuider

Die Arbeit mit der Natur und vor allem mit den unterschiedlichsten Menschen ist eine große Herausforderung. Der Lohn für viele Waldbegehungen und Gesprächen mit den Waldbesitzern sind deren gestiegene Freude und eine neue Wertschätzung ihres eigenen Waldes.

Hannes Bendl

Bei der Vermarktung des Holzes bekommen die Waldbesitzer, auch für die Lieferung von Kleinstmengen, einen fairen Preis. Durch das Netzwerk des Waldverbandes erhalten die Abnehmer (Säge-, Papier- und Plattenindustrie) genau jene Sortimente, die für ihre Weiterverarbeitung am besten geeignet sind.

Traude Ronacher

Wir besitzen den Wald zwar schon sehr lange, aber durch den Bau der Forststraße können wir ihn endlich, mit Unterstützung des NÖ Waldverbandes, aktiv bewirtschaften. Der Wald wird stabiler, klimafitter und hat an Wert gewonnen. So wollen wir ihn auch an unsere Enkeltochter weitergeben.

Markus Wagner

Seit dem Kauf unseres Hauses, dem ein Waldstück angehört, sind wir stolze Waldbesitzer. Da ich weder in meiner Ausbildungszeit noch in meinem beruflichen Leben je mit Wald zu tun hatte bin ich für jede Information bzw. Unterstützung seitens des NÖ Waldverbandes zum Thema Waldbewirtschaftung dankbar.

3) Exkursionspunkte im Wald

Station 1 – Holzernte

- Demonstration einer fachgerechten Baumfällung
- Entastung und Ausformung des Baumes
- Transport des Holzes vom Wald an die Forststraße
 - mittels Traktor und Seilwinde
 - mittels Traktor und Krananhänger
- Gesprächspartner: Karl Kogelbauer

Station 2 – Waldbau

- Besichtigung der Pflegemaßnahme „Durchforstung“ bei zwei „höfefremden“ Waldbesitzern
 - Kosten und Erlöse der Maßnahme
 - Anfallende Holzsortimente
 - Nachhaltige Waldbewirtschaftung – PEFC-Zertifizierung
- Gesprächspartner: Sandra Tuider, Werner Löffler

Station 3 – Holztransport

- Verladung des Holzes auf den LKW
- Abtransport auf der Forststraße zu den Abnehmern
- Gesprächspartner: Harald Höller

Station 4 – Klimafitter Wald

- Vergleich bewirtschafteter und nichtbewirtschafteter Wald
 - vitale, starke, kräftige Baumkrone erhöht die Stabilität des Baumes
 - Erhöhung der Biodiversität durch Baumartenvielfalt
- Gesprächspartner: Sandra Tuider, Werner Löffler

4) Presseausendung

Klimafitte Wälder – Der Erfolg liegt in der Zusammenarbeit

Thernberg, 12. Juni 2017, Waldverband Österreich – „Wald ist Heimat“ lautet das Motto der diesjährigen „Woche des Waldes“ vom 12. bis 18. Juni 2017. Aus diesem Anlass hat der Waldverband Österreich zu einer Pressefahrt in die heimischen Wälder eingeladen.

Wer pflegt den Wald, wenn dies der Waldbesitzer selbst nicht mehr kann?

Gemeinsam sind wir schlagkräftiger, lautet das Credo, das den Waldverbänden zugrunde liegt. Vorrangiges Ziel ist die Unterstützung der Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer bei der Holzernte und Holzvermarktung. Die Waldverbände – zuverlässige, moderne und vielseitige Dienstleistungsbetriebe – haben auch spezielle Angebote für „hofferne“ Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, die kaum einen oder gar keinen Bezug zur Forstwirtschaft haben. Fast alles ist möglich, von der Einzelmaßnahme bis zur Rund-Um-Betreuung. Der Leistungsumfang richtet sich individuell nach den Wünschen der Waldbesitzer.

Was für große Forstbetriebe selbstverständlich ist und was vom Holzabnehmer erwartet wird, ist für den „Kleinen“ oft schwierig. Hier springt der Waldverband ein, erstellt klare Lieferprofile, stellt moderne Technik zur Verfügung und verhandelt Preise mit den Abnehmern. „Speziell im Fall der Preisverhandlungen zeigt sich der Vorteil der gemeinschaftlichen Holzvermarktung. Den heimischen Kleinwaldbesitzern steht eine international höchst konkurrenzfähige Holzindustrie gegenüber. Alleine die 50 größten heimischen Sägewerke schneiden rund 90% des gesamten in Österreich bereitgestellten Sägerundholzes ein. Durch die Bündelung der vielen Klein- und Kleinstmengen zu einer marktrelevanten Größe wird eine höhere Wertschöpfung für die Familienbetriebe ermöglicht“, erklärt Ök.-Rat Rudolf Rosenstatter, Obmann Waldverband Österreich.

Im Miteinander wachsen hier auch die fachliche Kompetenz und die Motivation zu weiteren Schritten. Fortbildungsveranstaltungen, die Kommunikation untereinander und der Erfahrungsaustausch miteinander beflügeln zusätzlich. Die Kooperation im Rahmen der Waldverbände bietet die nötigen Rahmenbedingungen, um aktuelle und künftige Herausforderungen effektiv und effizient zu bewältigen.

Muss der Wald bewirtschaftet werden?

Im Zuge der aktiven Waldwirtschaft stellen die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer bedeutende Wirkungen des Waldes für die Allgemeinheit zur Verfügung. Die Bereitstellung des Rohstoffes Holz, die Fähigkeit Wasser zu speichern oder die Gewährleistung als Erholungs- oder Schutzwirkung sind laut Forstgesetz durch die aktive Waldbewirtschaftung sicher zu stellen. Ob ein Erholungswald in städtischem Umland oder ein Quellschutzwald, durch die richtige Bewirtschaftung z.B. Waldbaumaßnahmen oder eine für die jeweilige Anforderung günstige Baumartenwahl, werden diese Wirkungen gefördert und optimiert.

Darüber ist die Holzverwendung aktiver Klimaschutz. „Der wesentliche Vorteil von Holz ist, dass der Kohlenstoff in den Holzprodukten während der gesamten Nutzungsdauer gebunden bleibt“, unterstreicht Rosenstatter abschließend die Bedeutung einer verstärkten Holznutzung und Verwendung zum Wohle unseres Klimas.

5) Kontakte

Rudi Rosenstatter

Obmann Waldverband Ö

Schauflergasse 6

1015 Wien

rudolf.rosenstatter@lk-salzburg.at

Martin Wöhrle

Assistenz Geschäftsführung Waldverband Ö

Schauflergasse 6

1015 Wien

01 / 53441 8596

m.woehrle@lk-oe.at

Sandra Tuider

Vorstandsmitglied Waldverband NÖ

Thernberg 24

2832 Thernberg

0676 / 41 95 068

forstbetrieb@tuider.at

Hannes Bendl

Geschäftsführer Waldverband NÖ GmbH

Lastbergstraße 37

3021 Pressbaum

02233 / 52172 – 0

office@noewv-gmbh.at

Werner Löffler

Geschäftsführer Waldverband NÖ

Wiener Straße 64

3100 St. Pölten

05 / 0259 24000

werner.loeffler@lk-noe.at